

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 04

Mittwoch, den 24.12.2008

Nummer 13



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unseren Gemeinden gestalten und bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnern des Amtsbereiches ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009.

Ewald Bluhm  
Amtsvorsteher

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730 [www.amtusedom-nord.de](http://www.amtusedom-nord.de)  
 Fax: 038377/73199 E-Mail: [info@amtusedom-nord.de](mailto:info@amtusedom-nord.de)

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40  
 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038371/232233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234  
 Fax: 038371/232239

### Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Arntsvorstehers und der Bürgermeister

**Amt Usedom-Nord** donnerstags  
 Herr Ewald Bluhm 16.00 - 18.00 Uhr  
 Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101  
 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Peenemünde** donnerstags  
 Herr Rainer Barthelmas 17.00 - 18.00 Uhr  
 Seniorenclub Tel. 038371/20238  
 Feldstraße 12  
 17449 Peenemünde

### Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert donnerstags  
 Touristinformation 16.00 - 18.00 Uhr  
 Hauptstraße 36 Tel. 038371/232232  
 17449 Karlshagen

### Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze mittwochs  
 Haus des Gastes 17.00 - 19.00 Uhr  
 Strandstraße 36 Tel. 38371/263840  
 17449 Trassenheide

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags  
 Gemeindebüro 17.00 - 18.00 Uhr  
 Stadtweg 01 Tel. 038377/42638  
 17449 Mölschow

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Carsten Michalk freitags  
 Ärztehaus 15.30 - 17.30 Uhr  
 Möwenstraße 02 Tel. 038377/35354  
 17454 Zinnowitz

### Schiedsstelle

**für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz**  
 Karlshagen, Hauptstraße 40 (Bürgerbüro)  
 Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371/21407

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail	
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de s.schmidt@amtusedomnord.de
<b>Hauptamt</b>				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	73119 r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de
<b>Kämmerei</b>				
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129 k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de
<b>Ordnungsamt</b>				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
102	Offentl. Sicherheit/Ordnung	Cordula Hein	73132	c.hein@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
	<b>Bürgerbüro Karlshagen</b>	Ruth Beck	<b>038371/232234</b>	232239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	<b>038371/232233</b>	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	<b>038371/232235</b>	a.schulz@amtusedomnord.de
<b>Bauamt</b>				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung	Ilona Brandt	73142	i.brandt@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de

## Information zum Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für das Jahr 2009 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt:

Abgabetermin	Erscheinungstermin
12.01.2009	21.01.2009
09.02.2009	18.02.2009
09.03.2009	18.03.2009
30.03.2009	08.04.2009
04.05.2009	13.05.2009
29.05.2009	10.06.2009
29.06.2009	08.07.2009
27.07.2009	05.08.2009
24.08.2009	02.09.2009
05.10.2009	14.10.2009
09.11.2009	18.11.2009
30.11.2009	09.12.2009
04.01.2010	13.01.2010

Die Beiträge für den Anzeiger müssen spätestens bis 12.00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass diese in der Ausgabe berücksichtigt werden.

B. Schmöker  
Hauptamtsleiterin

3. der Höchstbetrag der **Kassenkredite** auf 150.000 €  
**§ 3**

Die Amtsumlage wird auf 18,4 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.

Zinnowitz, den 08.12.2008



### Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung des Amtes Usedom-Nord für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz bei Frau Teske, Leiterin Kämmerei, eingesehen werden.

## Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlsruhe zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 für das „Wohngebiet südlich der Hafenstraße“

### Geltungsbereich gemäß beigefügtem Übersichtsplan:

Gemarkung	Karlsruhe
Flur	2
Flurstücke	328 teilw., 329 teilw., 330 teilw. sowie 42 teilweise und 157/1 teilweise (Sichtdreiecke an der Hafenstraße)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I Nr. 64 S. 3316) sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.) wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlsruhe vom 26.11.2008 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 für das „Wohngebiet südlich der Hafenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 für das „Wohngebiet südlich der Hafenstraße“ wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 für das „Wohngebiet südlich der Hafenstraße“ tritt mit Ablauf des **24.12.2008** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 für das „Wohngebiet südlich der Hafenstraße“ und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung dazu ab diesem Tag im Amt Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung des Amtes Usedom-Nord für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 08. Dezember 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- |                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| 1. im <b>Verwaltungshaushalt</b> |             |
| in der Einnahme auf              | 1.756.300 € |
| in der Ausgabe auf               | 1.756.300 € |
| und                              |             |
| 2. im <b>Vermögenshaushalt</b>   |             |
| in der Einnahme auf              | 260.300 €   |
| in der Ausgabe auf               | 260.300 €   |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |     |
|--|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der <b>Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | - € |
| davon für Zwecke der Umschuldung   | - € |
| 2. der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> auf                                  | - € |

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht

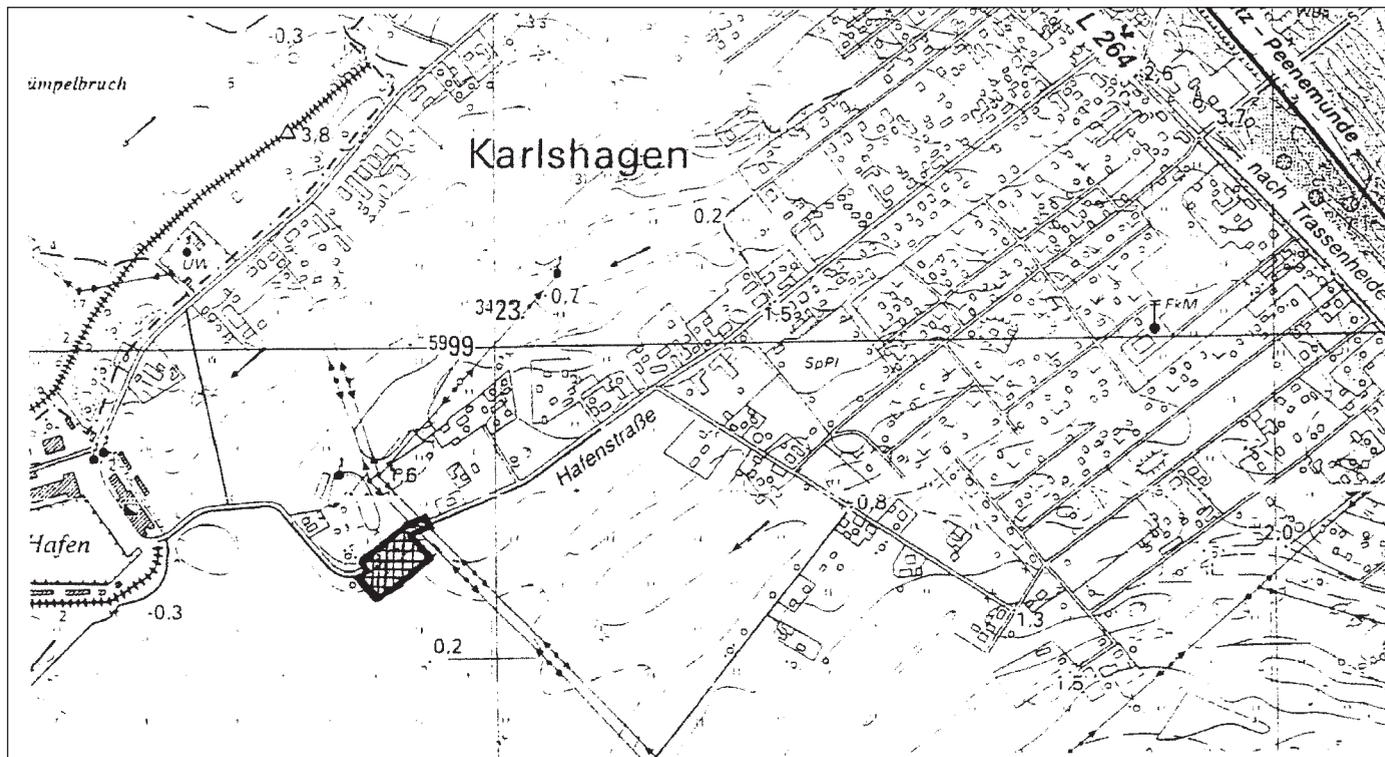
innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 04.12.2008

Seiffert  
Seiffert  
Bürgermeisterin



**Übersichtsplan**  
(Maßstab 1:10.000)



Landkreis Ostvorpommern  
Die Landrätin  
Kataster- und Vermessungsamt  
für den Landkreis Ostvorpommern  
und die Hansestadt Greifswald

## Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 524), zuletzt geändert durch Art. 2 des Dritten Gesetzes zur Deregulierung und zum Bürokratieabbau vom 01. August 2006 (GVOBl. M-V S. 634), ist das Liegenschaftskataster so einzurichten und fortzuführen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem gerecht wird. Das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Ostvorpommern und die Hansestadt Greifswald hat im Rahmen des Aufbaus der Grundstufe der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) die nachfolgend aufgeführten analogen Flurkarten in einen auf das amtliche Lagebezugssystem bezogenen digitalen Datenbestand überführt:

<b>Gemarkung Bannemin</b>	<b>Fluren 1 u. 2</b>
<b>Gemarkung Mölschow</b>	<b>Fluren 1, 2, 3, 4, 5 u. 6</b>
<b>Gemarkung Zecherin</b>	<b>Fluren 1, 2 u. 3.</b>

Im Zuge dieser Überführung des Katasterkartenwerkes ist die Flurkarte in den Bereichen entzerrt und verbessert worden, die eine geometrisch fehlerhafte Darstellung enthalten haben.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird den Flurstückseigentümern und Inhabern grundstücksgleicher Rechte nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Der digitale Datenbestand bzw. seine analoge Ausgabe wird ab Dienstag, dem 06.01.2009, für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes, Am Gorzberg Haus 7, 17489 Greifswald offengelegt. Er kann dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie zu weiteren Terminen nach telefonischer Vereinbarung (03971/84813) eingesehen werden.

Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist ersetzt der digitale Datenbestand die analogen Flurkarten als amtliche Karte im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Kataster- und Vermessungsamt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Greifswald, den 27.11.2008

Siegel

**Im Auftrag**  
**Kreisvermessungsrat Hell**

## Ausschreibung für die Saison 2009

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“ schreibt für die Urlaubersaison 2009 folgende Saisonarbeitsstellen aus:

### 1. 2 Kassiererinnen/Service Mitarbeiterinnen für den Campingplatz „Ostseeblick“

#### Anforderungen:

- kaufmännische Ausbildung und Erfahrungen
- selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Teamfähigkeit
- gepflegtes äußeres Erscheinungsbild
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden, sowie im Schichtsystem

#### Zeitraum:

1 Kassiererin; Mai 2009 - September 2009, vollbeschäftigt 40 Stunden/Woche

1 Kassiererin; Juni 2009 - Oktober 2009; vollbeschäftigt 40 Stunden/Woche

#### Vergütung:

- erfolgt nach TVöD

### 2. 2 Arbeiter für den Campingplatz „Ostseeblick“ auf Minilohnbasis 400,00 €

#### Anforderungen:

- hohe Zuverlässigkeit und kreatives Arbeiten
- höfliches und korrektes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden, sowie geteilte Arbeitszeit
- Fahrerlaubnis PKW

#### Bewerbungen richten Sie bitte bis 09.01.2009 an:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“

Kurdirektor Werner Burghardt

- persönlich -

Strandstraße 36

17449 Ostseebad Trassenheide

Werner Burghardt

Kurdirektor

## Informationen der Amtsverwaltung

### Information der Kämmerei

### Neuer Verwalter in Karlshagen

Ab dem 01.01.2009 werden die gemeindlichen Wohnungen in der Straße des Friedens in Karlshagen von der Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam verwaltet. Diese Entscheidung traf die Gemeindevertretung im Ergebnis einer entsprechenden Ausschreibung.

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam wurde am 21.06.1991 auf Beschluss des Gesellschafters, der Stadt Anklam, gegründet. Die Gesellschaft verwaltet und bewirtschaftet derzeit ca. 3.000 eigene und ca. 1.000 Einheiten dritter Eigentümer. Ihre langjährige und umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Verwaltung fremder Immobilien war unter anderem ausschlaggebend für die Entscheidung der Gemeindevertreter. Sie können sich persönlich im Internet unter der Web-Adresse [gwa-anklam.de](http://gwa-anklam.de) über

die Gesellschaft, ihr Leistungsspektrum, ihre Mitarbeiter sowie über die Kontaktmöglichkeiten informieren.

Ungeachtet des o. g. wird die Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam alle betreffenden Mieterinnen und Mieter persönlich mit einem Anschreiben über den Verwalterwechsel sowie die damit verbundenen organisatorischen Fragen informieren. Wichtig ist es zu betonen, dass die bestehenden Mietverträge und Miethöhen in Verbindung mit dem Verwalterwechsel unverändert bestehen bleiben.

Ab Januar 2009 wird der Verwalter auch wöchentlich an 2 Tagen zu Mietersprechstunden vor Ort sein. Wann genau und wo diese Sprechstunden stattfinden, erfahren Sie durch eine gesonderte Mitteilung des Verwalters. Im Weiteren erreichen Sie diesen unter der Telefonnummer: Anklam 03971/2092-0 oder mit den Endziffern 24 direkt Ihre zuständige Mitarbeiterin Frau Stoldt innerhalb der üblichen Geschäftszeiten. Neben dem postalischen Kontakt ist natürlich auch jederzeit der E-Mail-Kontakt unter [info@awo-anklam.de](mailto:info@awo-anklam.de) möglich.

In der Überzeugung eines möglichst reibungslosen Verwaltungsüberganges möchten wir Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, auch im Auftrag Ihres neuen Verwalters ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 wünschen.

## Schnee- und Glättebeseitigung

Der Winter steht vor der Tür und damit auch die Pflicht für alle Grundstückseigentümer, Straße und Wege von Schnee- und Eisglätte zu befreien.

Durch Satzung haben die amtsangehörigen Gemeinden die Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung den Grundstückseigentümern (Anliegern) übertragen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass bei Verletzung der Anliegerpflichten Schadenersprüche bei Schädigungen von Personen und Sachen entstehen können.

Nachfolgende Hinweise sollten daher unbedingt beachtet werden:

- Schnee ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr (Gemeinde Zinnowitz 8.00 - 20.00) nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 7.00 Uhr (Gemeinde Zinnowitz bis 8.00) des folgenden Tages zu entfernen, gleiches gilt nach dem Entstehen von Glätteis.
- Der von den Wegen geräumte Schnee darf grundsätzlich nicht auf der Straße abgelagert werden.
- Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern.
- Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Schnee- und Glättebeseitigung zu beauftragen.
- Damit das Regen- und Tauwasser abgeleitet werden kann sind die Rinnsteine zu reinigen und die Regeneinläufe von Schnee und Eis frei zu halten.
- Um eine Versandung der Regeneinläufe zu vermeiden sind die Streumittel nach dem Abtauen der Wege wieder zu beseitigen.

### Ihre Amtsverwaltung

Flotte Flitzer gibt es bei



[www.motor-mv.de](http://www.motor-mv.de)

## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat Januar 2009

03.01.	Schrul, Helmut	70 Jahre
07.01.	Pareigis, Horst	80 Jahre
09.01.	Lehmann, Ingrid	80 Jahre
12.01.	Braasch, Ruth	80 Jahre
	Saro, Holger	70 Jahre
	Stubbe, Helga	80 Jahre
18.01.	Mollenschott, Hans-Joachim	70 Jahre
22.01.	Kleist, Wolfgang	70 Jahre
	Räsch, Hans-Joachim	70 Jahre
23.01.	Oberüber, Klaus	75 Jahre
24.01.	Langheinrich, Max	75 Jahre
26.01.	Skrotzki, Hannelore	70 Jahre
27.01.	Strenz, Ingrid	75 Jahre
29.01.	Fischer, Irmgard	75 Jahre
	Soldwedel, Peter	70 Jahre
30.01.	Bremer, Hans-Werner	75 Jahre
	Rinder, Manfred	70 Jahre
	Schmidt, Ursula	85 Jahre
31.01.	Stüdemann, Ruth	70 Jahre

C. Michalk  
Bürgermeister

## Kulturnachrichten

### Auszüge aus der Saisonauswertung 2008 des Ostseebades Karlshagen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Karlshagener, Gastgeber und Gewerbetreibende,  
das Jahr 2008 ist für unser Ostseebad das Jahr der erfreulichen  
Nachrichten in jeder Beziehung.  
Kurz möchte ich Sie informieren.

Folgende Zuwächse haben wir zu verzeichnen:

	2007	2008	%
Anreisen gesamt	45.335	53.186	17,3
Übernachtungen gesamt	335.918	370.514	10,2
davon			
1. in FeWo/Hotels/ Pensionen			
Anreisen	32.429	36.811	13,5
Übernachtungen	250.930	269.510	7,4
Ø Aufenthaltsdauer	7,7 Tage	7,0 Tage	
Betten	2.685	2.804	
2. Campingplatz			
Anreisen	12.906	16.375	26,8
Übernachtungen	84.988	101.004	18,8
Ø Aufenthaltsdauer	6,7 Tage	6,2 Tage	
Stellflächen	340	340	

Unverändert kommen mit 75 % unsere Urlauber aus den neuen Bundesländern, hier stehen die Sachsen an erster Stelle.

Bei den alten Bundesländern ist Nordrhein-Westfalen mit 7 % führend, gefolgt von Niedersachsen und Bayern.

Der Anteil ausländischer Urlauber beträgt 0,5 %.

Wir zählten in diesem Jahr 7.500 Tagesgäste, das sind 1.300 mehr als im Vorjahr.

Auch unser Hafen hat eine Rekordsaison zu vermelden. 3.150 Gastlieger machten bei uns Halt, das sind 600 mehr als in 2007. Somit besuchten 6.000 Personen unseren Ort auf dem Wasserwege.

Erstmals beteiligten wir uns als Ostseebad am Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Urlaub in M-V“ und erhielten in der Kategorie „Tourismusort“ die Zertifizierung - geprüfte Ferienqualität bis zum Jahr 2011.

In der Kategorie Beherbergung konnte das Strandhotel und unser Campingplatz diese Auszeichnung nun schon zum 2. Mal nach Karlshagen holen.

Zum 4. Mal in Folge wurden wir mit dem Umweltsymbol der „Blauen Flagge“ für den Hauptstrand ausgezeichnet, zum 1. Mal für den Hafen.

Der Hafen erhielt wieder für 3 Jahre die Berechtigung, sich mit 3 Qualitätssternen des Deutschen Tourismusverbandes zu schmücken. Unser Campingplatz hat es wieder geschafft und wurde mit der höchsten Auszeichnung - Klassifizierung mit 5 Sternen - geehrt. Seit 2006 erhielten wir ununterbrochen die Auszeichnung des ADAC „Herausragender Campingplatz“.

Karlshagen zeigt sich mehr als sportlich. Zu erwähnen sind

1. der 9. Usedom-Beachcup, das größte Turnier seiner Art weltweit
  2. das 2. Tennis-Senior-open
  3. der 1. Baltic-Run-Marathon Berlin - Karlshagen
- und nicht zuletzt unsere Karlshagener-Plaste-Ente, welche auf der Spree von 154 Beteiligten das Rennen gewann.

Am 15. August war ein großer Tag in der Entwicklung unseres jungen Ostseebades. Überaus stolz legten wir den Grundstein für unser „Haus des Gastes“. Wir freuen uns schon jetzt auf die Eröffnung im nächsten Jahr.

Dass sich die Urlauber in Karlshagen wohlfühlen und gern wiederkommen, zeigen die Ergebnisse. Doch diese sind kein Selbstläufer. Strategisches Tourismusmarketing unter dem Dach der Insel Usedom, ohne unsere Eigenständigkeit aufzugeben, durch eine professionelle Marketingagentur ist eine wichtige Voraussetzung.

Der Beschluss der Gemeinde Karlshagen zur weiteren Optimierung der Entwicklung die touristische Vermarktung an die Usedom Tourismus GmbH zu übergeben, war und ist die richtige Entscheidung für unseren Ort.

Karlshagen ist der Urlaubsort für Familien, diese sind unser wichtigstes Reiseklientel. Qualitätstourismus im Ostseebad Karlshagen - geprüft und zertifiziert. Was lag näher, als erstmalig den Wettbewerb - Karlshagen sucht den kinderfreundlichsten Gastgeber - auszurufen.

Ausgezeichnet wurden für kinderfreundliche Einrichtung der Unterkünfte, Spielanlagen sowie kinderfreundlichen Service

Frau Karsta Heyden

Frau Karin Mahl

Frau Christine Bluhm

Der Pokal - kinderfreundlichster Gastgeber 2008 - ging an Frau Rita Vratny.

Ein sauberer Strand, ein gepflegter Kurort, Wasserrettungsdienst, kostenfreie WC-Benutzung, ein kulturelles Angebot, Pflege und Instandhaltung touristischer Anlagen, qualifiziertes Personal, das

Vorhalten einer Touristinformation, das sind Dinge, die der Gast wünscht und gern in Anspruch nimmt.

Service ist Alltag, jedoch muss dieser Service auch finanziert werden und genau aus der Kurtaxe. Gehen Sie 100-prozentig davon aus, dass jeder Euro eingenommener Kurtaxe dem Gast zugute kommt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gastgebern, die ihrer Meldepflicht und der Verpflichtung zur Kassierung der Kurtaxe sehr korrekt nachkommen.

Wir können in jeder Beziehung stolz sein auf das in unserem Ostseebad gemeinsam Erreichte.

Der Gemeinde Karlshagen, allen Gastgebern, Gewerbetreibenden, den Vereinen, der Schule, den Karlshagenern, dem Amt, der Polizei, der Feuerwehr, unserem Steuerberater, dem Tourismusverband, der Usedom Tourismus GmbH und den Mitarbeitern des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ meinen allerherzlichsten Dank und meine Hochachtung für die gemeinsam erbrachten Leistungen.

Freuen wir uns schon jetzt auf die Eröffnung des „Haus des Gastes“, auf das 180-jährige Jubiläum, das 10-jährige Bestehen des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ und den 10. Usedom Beach-Cup und natürlich auf viele zufriedene Gäste.

In diesem Sinne ran an die Vorbereitungsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

**Silvia-Beate Jasmand**



Sieger kinderfreundlichster Gastgeber 2008 Frau Rita Vratny

### Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester der Touristinformation Karlshagen

22. und 23.12.2008	09.00 - 16.00 Uhr	Montag und Dienstag
24.12. - 26.12.2008	geschlossen	Weihnachtsfeiertage
27.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Samstag
29. und 30.12.2008	09.00 - 16.00 Uhr	Montag und Dienstag
31.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr	Silvester
01.01.2009	geschlossen	Neujahr
02.01.2009	09.00 - 14.00 Uhr	Freitag

# Silvestermarkt Ostseebad Karlshagen

**Mittwoch, 31.12.2008** Eintritt Frei, ausgenommen Festzelt

11:00 Uhr Eröffnung des Silvestermarktes

13:00 Uhr Theaterstück

15:00 Uhr Kabarett

16:30 Uhr und 18:00 Uhr Caro Z.

17:00 Uhr Kinderdisco

18:00 Uhr Kinderfeuerwerk

19:00 Uhr Silvestertanz mit DJ Melody und der Showband Zabadak - Festzelt

Eintritt Festzelt: VVK - 10 € AK - 13 €

Silvesterdisco mit DJ Günny - Open Air

Eintritt Frei

00:10 Uhr Höhenfeuerwerk

03:00 Uhr Ende

**Donnerstag, 01.01.2009** Eintritt Frei

11:00 Uhr Eröffnung des Silvestermarktes  
Karlshagen sucht der Ersten Badegast 2009

13:00 Uhr Weihnachtsbaumweitwurf am Strand

15:00 Uhr Howard Carpendale Double

17:00 Uhr Laternenumzug mit Musik

Treffpunkt: Feuerwehr Karlshagen

18:00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen

19:30 Uhr Abschlusskonzert mit Opernsänger Kenny Gale

20:00 Uhr Ende

Kartenvorverkauf: Touristinformation Karlshagen  
**038371 / 20758**

Änderungen sind vorbehalten!

# Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern

präsentiert den  
**Silvestermarkt**  
im Ostseebad Karlshagen  
vom 30.12.2008 - 01.01.2009  
2 Show-Bühnen, Marktstände  
Karussell, beheiztes Festzelt,  
Kinderanimation

Dienstag, 30.12.2008 **Eintritt Frei**

11:00 Uhr  
Eröffnung des Silvestermarktes  
15:00 Uhr  
Die Showband Zabadak  
16:00 Uhr  
Die Showband Zabadak  
19:00 Uhr



Ostseewelle *Partytour*

mit DJ ALEXANDER STUTH



ÜBERRASCHUNGEN

22:30 Uhr  
Stargast  
24:00 Uhr Ende

Mickie  
Krause  
Double



auf dem Strandvorplatz

Informationen unter:

[www.Melody-Nord.de](http://www.Melody-Nord.de)

[www.Karlshagen.de](http://www.Karlshagen.de), [www.Ostseewelle.de](http://www.Ostseewelle.de)

## 180 Jahre Karlshagen - Vereine gestern und heute

Unter diesem Motto bereiten sich die Karlshagener für Ihre Gäste auf das nächste Jahr vor. Wie gewohnt werden im Ostseebad die traditionellen Veranstaltungen der Touristiker und Vereine von Januar bis Dezember stattfinden. Und dennoch wird das Wochenende vom 26.06.2009 bis 28.06.2009 einen Höhepunkt darstellen. An diesem Wochenende wird das Seebadfest am Samstag, dem 27.06.2009, durch einen Festumzug bereichert werden. 2 Beratungen seitens des gegründeten Festkomitees und den Vereinen der Gemeinde hat es bereits gegeben. Auf erster Sitzung wurde um Vorschläge zur Saisonverlängerung gebeten. Viele Vereine und Verbände haben Vorschläge unterbreitet, diese werden in den Terminkalender aufgenommen. Auf der zweiten Sitzung am 20.11.2009 wurden die Vereine und Verbände gebeten, bis zum 09.01.2009 Vorschläge zur Gestaltung eines Mottos, eines Bildes oder mehr für den Festumzug beim Festkomitee abzugeben. Ein Vordruck erleichtert die Zuarbeit. Kreativität ist gefordert, aber das Festkomitee um Frau Bürgermeisterin Seiffert mit Frau Jasmand, Frau Schimansky, Frau Mahl, Herrn Virgil, Herrn Wiesner, Herrn Meyn und insbesondere Herrn Kurze und Herrn Höhn sichert auch Beratung und Unterstützung zu. Die Ortsgeschichte ist zwar nicht so lang wie in benachbarten Orten, dennoch soll auch dieser Umzug einen Querschnitt der Ortsgeschichte zeigen. Wer zündende Ideen hat, ist herzlich in der Touristinformation willkommen, ob Einzelpersonen, Gewerbetreibende oder befreundete Familien. Dabei zu sein, sollte Motivation für jedermann sein. Der Aufruf zur Abgabe von historischen Dokumenten zeigt bereits erste Erfolge. Ein bunter Umzug wird die Ortsgemeinschaft in der Vorbereitung, der Durchführung und in der Nachbereitung enger zusammen führen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und erwarten sehnsüchtig die ersten Vorschläge. Ihnen allen ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Festjahr.

i. A. des Festkomitees  
Chr. Höhn

## Neujahrswanderung

Wir laden alle Einwohner und Gäste zur Neujahrswanderung mit Revierförster Uwe Wobser recht herzlich ein.  
Treff: Naturschutzzentrum Karlshagen  
Wann: 1. Januar 2009 um 10.00 Uhr  
Nach der Wanderung, gegen 12.00 Uhr, treffen wir uns am Strandvorplatz.  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Verein „Naturschutzzentrum Karlshagen“

## Programm zum Jahreswechsel

### Zinnowitz 2008/2009

#### So., 28.12.08

10.00 Uhr evangelische Kirche - Gottesdienst  
11.00 Uhr Haupteingang Strand - Wintermarkt

#### Mo., 29.12.08

11.00 Uhr Haupteingang Strand - Wintermarkt  
20.00 Uhr Blechbüchse - Hotel "Mama"  
20.00 Uhr Fischgaststätte "Zum Knurrhahn"  
Blues Rudi & spezial guest

**Di., 30.12.08**

- 10.00 Uhr Kurverwaltung - Ortsführung
- 11.00 Uhr Haupteingang Strand - Wintermarkt
- 13.30 Uhr Hauptretungsturmprogramm des Karnevalvereins
- 14.00 Uhr Strand - Eisbaden
- 14.30 - 17.30 Uhr Kinderspielplatz  
Promenade - Rockwechsel open air

**Di., 30.12.08**

- 16.00 Uhr Bibliothek  
Lesesaal - Heiteres zum Jahresausklang  
Flöte und Querflöte: Frau Silvia Gützkow  
Klavier: Frau Maria Pröter
- 16.00 - 20.00 Festzelt - Kinderparty
- 21.00 - 01.00 Uhr Festzelt - warm up party  
"Der letzte Tanz im alten Jahr"  
Eintritt: frei

**Mi., 31.12.08**

- 11.00 Uhr Haupteingang Strand - Wintermarkt

**Mi., 31.12.08**

- 16.00 Uhr Blechbüchse - Bezahlt wird nicht  
Theaterstück
- 17.00 Uhr Evang. Kirche Ökumenischer Gottesdienst am Jahresende mit Chor und Orchester aus Berlin
- 20.00 Uhr Kurplatz - Silvesterparty im beheizten und niveauvoll, gestalten Festzelt, 1 Glas Begrüßungssekt, 1 Essen, DJ Carsten, Showprogramm, Höhenfeuerwerk  
Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung  
Eintritt: 46,- € p. p. mit Kurkarte und für Zinnowitzer  
Strand - Höhenfeuerwerk
- 24.00 Uhr

**Di., 01.01.09**

- 11.00 Uhr Haupteingang-Strand - Wintermarkt

**Di., 01.01.09**

- 14.00 Uhr Evang. Kirche - Neujahrsgottesdienst

**Di. 01.01.09**

- 15.00/19.00 Blechbüchse - Neujahrskonzert mit dem Metropoleensemble Berlin

**Di., 01.01.09**

- 18.00 Uhr Haupteingang - Strand  
Musikalisches Lichtermeer - Neujahrfeuerwerk

**Änderungen vorbehalten!**

**Silvesterparty 31.12.08 im Festzelt auf dem Kurplatz Zinnowitz**

- beheiztes und niveauvoll gestaltetes Festzelt
- 1 Glas Begrüßungssekt
- 1 Essen
- DJ Carsten
- Showprogramm
- Höhenfeuerwerk um 24.00 Uhr



Eintritt: 46,- € p. P. mit Kurkarte und Zinnowitzer  
 Eintritt: 51,- € p. P. ohne Kurkarte  
 Kinderkarte: 15,- €

**Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr**

Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Zinnowitz

Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz, Tel. 038377/49213



**Höhepunkte 2009**

<b>01.01.09</b>	Neujahrfeuerwerk	Seebrücke
<b>01.01.09</b>	Neujahrskonzert	Blechbüchse
<b>23.01. - 25.01.09</b>	Winterstrandkorbfest	Strand
<b>23.01. - 25.01.09</b>	Landesmeisterschaften	Sportschule
	Senioren-Tischtennis	
<b>21.02.09</b>	Jubiläumfasching	Sportschule
	"Zinnowitz wird 700 Jahre jung"	
<b>10.04. - 13.04.09</b>	Ostermarkt	Haupteingang Strand
	Vinetaspektakel	
<b>01.05.09</b>	Saisoneroöffnung	Musikpavillon
<b>14.05.09</b>	"Zinnowitzer für Zinnowitzer"	Blechbüchse
<b>16.05.09</b>	4. Zinnowitzer Musikmeile	Kneipen
<b>29.05. - 01.06.09</b>	Festtage 700 Jahre Zinnowitz	Musikpavillon
<b>30.05.09</b>	Festumzug	
	Premiere des Stücks "Vom Fischer und seiner Frau"	Ostseebühne
<b>31.05.09</b>	Tennisturnier -anno 1903 "Ganz in Weiß"	Tennisanlage
<b>18.05. - 23.05.09</b>	VI. Internationales Holzbildhauersymposium	Kulturhauspark
<b>14.06.09</b>	"4. beach soccer turnier"	Strand
<b>20.06.09</b>	Sonnenwendfeier	Kulturhauspark
<b>26.06. - 28.06.09</b>	VIII. Countryfest	Musikpavillon
<b>25.06. - 29.08.09</b>	Vinetafestspiele	Ostseebühne
<b>11.07. - 18.07.09</b>	III. Usedomer Senioropen	Tennisanlage
<b>17.07. - 19.07.09</b>	XI. Usedomer Folkstage	Musikpavillon
<b>07.08. - 09.08.09</b>	Mittelaltermarkt	Musikpavillon
<b>21.08. - 23.08.09</b>	Sommerfest	Musikpavillon
<b>04.09. - 06.09.09</b>	X. Jazz-und Bluestage	Musikpavillon
<b>25.09. - 27.09.09</b>	XVI. Seebrückenfest	Musikpavillon
<b>03.10.09</b>	VIII. Tag der Vereine	Musikpavillon
<b>16.10. - 18.10.09</b>	XI. Herbstfest	Musikpavillon
<b>29.12. - 02.01.10</b>	Wintermarkt	Haupteingang Ostsee
<b>30.12.09</b>	Eisbaden	

Änderungen vorbehalten!

**Öffnungszeiten der Kurverwaltung des Ostseebad Zinnowitz vom 24.12.08 - 01.01.09**

Mo. - Fr.:	09.00 - 16.00 Uhr
Sa.:	10.00 - 12.00 Uhr
Heiligabend:	geschlossen
1. Weihnachtstag:	10.00 - 12.00 Uhr
2. Weihnachtstag:	10.00 - 12.00 Uhr

## Knecht Ruprecht kam nach Trassenheide zum Adventsmarkt

Zum bunten Adventsmarkt am 06. Dezember 2008, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr wurden alle Trassenheider und Einwohner der Nachbargemeinden auf die Festwiese, vor der Metallbau GmbH eingeladen. Unser Kurdirektor Herr Werner Burghardt eröffnete an diesem Tage, auch im Namen unseres Bürgermeisters Herrn Dirk Schwarze, den Adventsmarkt in unserem Ostseebad. Nach der Eröffnung gab es den ganzen Nachmittag die Möglichkeit an den verschiedenen Bastelstationen kleine Geschenke anzufertigen. Jung und Alt konnten Adventsgestecke basteln, Weihnachtsbilder malen oder Keramik nach Herzenslust gestalten.

Der Heimatverein bot den Besuchern leckeren Kaffee und Kuchen an, welche im beheiztem Festzelt gemütlich den Nachmittag verbringen konnten. Um 15.00 Uhr rief unser Kurdirektor, Werner Burghardt zum traditionellen Wettkampf, der in diesem Jahr lautete „Wer backt den schönsten Weihnachtskuchen“ auf. Die beteiligten Vereine wie der Heimatverein „Heideglück“ e. V., das „Jugend- und Vereinshaus“, die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide, sowie die Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ präsentierten ihre Werke. Nach einer Verkostung und Abstimmung durch die anwesenden Gäste, wurde das Resultat verkündet. Alle 4 wurden zum Backmeister 2008 erklärt und wurden in Form einer Urkunde und eines Sponsorenbeitrages prämiert. Im Jahr 2009 findet diese Veranstaltung am 1. Adventswochenende statt und daher möchten wir die Verkündung für die dort gestellte Aufgabe gleich verkünden.

### Die neue Aufgabe lautet:

Es soll ein Adventskalender entstehen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Clown Happy und Ilka sangen mit den Kindern zusammen Weihnachtslieder und packten schon vorab kleine Geschenkchen aus. Der Nachwuchs des „Karnevalsclub Karlshagen“, unter der Leitung von Frau Mahl, tanzte noch und verkürzte damit die Zeit bis der große Moment kam.

Langsam wurde es Zeit, die kleinen Gäste auf das Kommen von Knecht Ruprecht vorzubereiten, der in diesem Jahr seinen Bruder mitbrachte, denn die Weihnachtssäcke waren so gut gefüllt, dass er das alleine nicht schaffte.

Dann war es endlich soweit und das Warten hatte ein Ende. Aber so einfach war es nicht, von den Weihnachtsmännern eine Kleinigkeit zu erhalten, sie wünschten sich Gedichte oder Lieder, aber das war für die Kleinen kein Problem.

Wir möchten uns bei allen, die den Adventsmarkt 2008 unterstützten, recht herzlich bedanken.

### Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Fotos: Kurverwaltung

## Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel HTI Peenemünde

24.12.2008	geschlossen
25.12.2008 bis 04.01.2009	10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

## Angebote für den Jugendclub Zinnowitz im Monat Januar 2009

07.01.2009	15.00 Uhr	Wir gestalten unseren Jahreskalender für den Club
08.01.2009	14.00 Uhr	Kochen - heute Hähnchen süß-sauer mit Reis!
10.01.2009	17.00 Uhr	DVD-Abend im Club
14.01.2009	16.00 Uhr	Heute Gesprächsrunde zu aktuellen Themen-Vorhaben
17.01.2009	15.00 Uhr	Kreativ - Seife selbst herstellen
21.01.2009	14.00 Uhr	Backen - Blätterteigtaschen herzhaf - süß!
24.01.2009	16.00 Uhr	Tischtennisturnier im Club
29.01.2009	16.00 Uhr	Wir gestalten eine Infowand zum Thema „Arbeit und Lehrstellenmarkt!“

Wir danken den Jugendlichen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Adventsmarktes (Stand) an der Kirche mithalfen. Ein besonderer Dank geht an Frau Schlechter vom Hotel „Vineta“ und Familie Engelmann, die uns ihr großes Zelt zur Verfügung stellten. Der Jugendclub möchte sich auch bei dem Clubkino Zinnowitz für die gespendeten Eintrittskarten bedanken.

## Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

### Veranstaltungen und Aktivitäten Monat Januar 2009

06.01.	16.00 Uhr	Video-DVD-Nachmittag
07.01.	17.00 Uhr	AG Gesunde Ernährung Salat - Blumenkohl - Hackfleisch
09.01.	16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
10.01.	19.00 Uhr	FSV Karlshagen Volleyball
13.01.	16.00 Uhr	Darts-Turnier
14.01.	17.00 Uhr	AG Gesunde Ernährung Chili con Carne



15.01.	15.30 Uhr	Tischfußballturnier
16.01.	16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
16.01.	18.00 Uhr	Frühjahresskatmeisterschaften von Karlshagen
20.01.	14.30 Uhr	Sing-Star für die Kleinen
21.01.	17.00 Uhr	AG Gesunde Ernährung griechische Spezialitäten
22.01.	16.30 Uhr	Sing-Star für die Großen
23.01.	16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
23.01.	19.00 Uhr	Frühjahresskatmeisterschaften von Karlshagen
27.01.	19.00 Uhr	Versammlung der Wählergemeinschaft
28.01.	14.00 Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen
28.01.	17.00 Uhr	AG Gesunde Ernährung Wir kochen schwedisch - Köttbullar
29.01.	15.30 Uhr	TT-Turnier
30.01.	16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle
30.01.	18 - 22 Uhr	Wegen Vermietung geschlossen!

Vielen Dank möchten wir allen sagen, die auch 2008 dazu beigetragen haben, gute Jugend- und Vereinsarbeit in diesem Hause zu organisieren.

Allen Jugendlichen, besonders unseren Stammbesuchern, den Bürgern des Ortes Karlshagen und des Amtes „Usedom Nord“ wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

#### Das Jugendhausteam

#### Auswertung der Skatmeisterschaft im Jugend- und Vereinshaus

Platz	Gesamtwertung	Name
1	9.807 Punkte	Wolfgang Bohm
2	9.041 Punkte	Roland Fritsche
3	8.819 Punkte	Peter Wassmund
4	8.810 Punkte	Ingolf Ehmke
5	8.752 Punkte	Günther Rusch
6	8.421 Punkte	Thomas Müller
7	8.196 Punkte	Karin Knüttel
8	7.750 Punkte	Mathias Mundt

Nochmals allen 27 Teilnehmern wünschen wir immer ein gutes Blatt und im Jahr 2009 viel Glück!

#### Termine 2009 jeweils 19.00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus

16. & 30. Januar, 13. & 27. Februar, 13. & 27. März

## Feuerwehr-Nachrichten

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen und Neuwahl der Wehrleitung

Schon um 17.00 Uhr sah man in Karlshagen die Mitglieder der Feuerwehr in ihren Uniformen zum Gerätehaus gehen und lange brannte an diesem Abend das Licht in der Feuerwehr. Der Versammlungsleiter Frank Weber hatte zur Einleitung der Versammlung ein umfangreiches Programm mit 12 Tagesordnungspunkten angekündigt.

Zum Beginn begrüßte der Versammlungsleiter die Gäste:

1. Frau Bürgermeisterin Seifert und
2. den Amtswehrführer Kameraden Stübe und seinen Stellvertreter Kameraden Kunde.

Als erster Tagesordnungspunkt gab der Wehrführer Wolfgang Hümer seinen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr 2008. 26-mal wurden die Leistungsträger, die Löschgruppe der Wehr in diesem Jahr durch die Sirene zum Einsatz gerufen, davon mussten die Kameraden zu 14 Brandeinsätzen ausrücken und 11 Hilfeleistungen, dazu eine Fehlalarmierung waren die Ursache des Alarms. Nicht immer konnte die Wehr schnellstens ausrücken, am Tage traten einige Probleme auf, wenn nicht die volle Einsatzstärke zur Verfügung stand. Die Kameraden der Feuerwehr arbeiten zum größten Teil alle außerhalb der Ortschaft und da ist eine ganze Gruppe für die erforderliche Besetzung dann nicht vorhanden.

Die Feuerwehr unserer Gemeinde besteht aus

- 26 Mitglieder der aktiven Einsatzgruppe
- 6 Mitglieder (Frauengruppe) gehören zur Reserveabteilung
- 4 Mitglieder zählt die Jugendwehr und aus
- 8 Mitgliedern besteht die Ehrenabteilung.

Jeden Freitag wurde wie auch in den vergangenen Jahren im Gerätehaus der Dienstabend nach einem festen Dienstplan im Gerätehaus der Feuerwehr durchgeführt. An 46 Schulungs- und Übungsdiensten waren die Einsatzkräfte planmäßig zusammen. Immer wieder gilt es die Kenntnisse zu vervollständigen und zu vertiefen. Im Dienste der Feuerwehr haben alle Mitglieder der Löschgruppe 1840 Stunden geleistet, dazu kommen noch 372 Stunden bei Brandeinsätzen und Hilfeleistungen.

Besonders galt es das neue Tanklöschfahrzeug nach der Übergabe im März 2008 mit allen technischen Geräten zu beherrschen und im Ernstfall alles richtig einzusetzen.

Das neue Fahrzeug hat sich bei Löscheinsätzen nach kurzer Zeit bereits hervorragend bewährt.

12 Kameraden haben sich in diesem Jahr bei überörtlichen Feuerweherschulen und Lehrgängen weiter qualifiziert.

Beim Wettbewerb um die beste Wehr konnte die Löschgruppe beim Amtsausscheid den 1. Platz und die Jugendwehr den 2. Platz belegen.

Der Wehrführer betonte in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit mit den Wehren im Amtsbereich. Ebenso wurde das gute Verhältnis zu den Partnerwehren Mildstedt und Brüssow genannt, er bedankte sich bei der Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit und sagte weiter den Dank an alle Sponsoren, die der Feuerwehr materiell und finanziell auch im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Nach den Ausführungen des Wehrführers gaben sein Stellvertreter für Einsatz und Ausbildung und der Jugendwart die speziellen Tätigkeitsberichte.



Anschließend konnten die Bürgermeisterin, der Wehrführer und der Amtwehrführer 4 Kameraden aufgrund der Leistungen mit der Brandschutz-Ehrensperre in Bronze des Kreisverbandes auszeichnen. Weiter wurden 8 Kameraden mit einer Urkunde und Ehrensperre für langjährige treue Dienste ausgezeichnet.

Aufgrund der Qualifizierungen wurden 3 Kameraden zu höheren Dienstgraden befördert.

Im 2. Teil der Versammlung wurde dann an diesem Abend die Wehrleitung für 6 Jahre neu gewählt.

In geheimer Wahl wurden der Wehrführer und sein Stellvertreter gewählt. 26 wahlberechtigte Feuerwehrleute waren anwesend.

Nach Auszählung der Stimmzettel konnte die Wahlkommission feststellen, dass Wolfgang Hümer als Wehrführer und Frank Weber als Stellvertreter beide mit 100 % gewählt wurden.

#### **In offener Wahl durch Handzeichen wurden:**

Heiko Schulz als Gerätewart.

Hannelore Ehmke als Schriftführer und Kassierer,

Wolfgang Luder als Jugendwart,

1. Beisitzer und Zugführer Clemens Marschke,

2. Beisitzer und Gruppenführer Björn Lehmann, alle erhielten 100 % der Stimmen.

#### **Die neue Wehrleitung:**



Die neue Wehrleitung hat nun viele Aufgaben zu bewältigen. In den letzten Jahren hat unsere Wehr sehr gute Voraussetzungen für Tätigkeit in der Feuerwehr durch die Gemeinde und durch das Land erhalten.

Ein neues Gerätehaus und zwei neue Einsatzfahrzeuge bieten alle Voraussetzungen für eine schlagkräftige Wehr und doch ist es nicht ganz so. Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren ständig gewachsen und im Gegensatz dazu ist die Zahl der Mitglieder in der Feuerwehr geringer geworden. Vor Jahren, als die Gemeinde rd. 1.000 Einwohner hatte, waren wir 40 Einsatzkräfte in der Feuerwehr. Heute hat Karlshagen 3178 Einwohner und nur noch 26 Angehörige der Löschgruppe. Als wir die Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen haben, waren es 18 Jugendliche, heute sind es nur noch 4 Mitglieder. Die Jugend von damals, das ist heute der Nachwuchs für die Einsatzkräfte in unserer Wehr. Hier in dieser Hinsicht leuten alle Alarmglocken, wir brauchen unbedingt Zuwachs für die Aufstockung der Mitgliederzahl. Zu jeder Tageszeit muss die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gewährleistet sein. Ein Feuerwehrmann zu sein ist etwas ganz Besonderes, für jedermann immer hilfsbereit zu sein, Menschen zu helfen, Leben zu retten. Es kann dein Kind sein, deine Mutter sein, denen geholfen werden muss. Es kann Haus und Hof gleich nebenan sein. Vor allen Dingen muss in den Köpfen klar sein, dass wir Menschen brauchen die in der Not für andere da sind. Für Betriebe und Einrichtungen, für Ferienheime und bei Verkehrsunfällen. Um junge Kräfte für diese freiwillige eh-

renamtliche Aufgabe einer Pflichterfüllung zu gewinnen, ist eine Angelegenheit, die eine Wehrleitung nicht im Alleingang lösen kann. Es gilt alle politischen Kräfte zu mobilisieren, wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Arbeitsplätze in öffentlichen Einrichtungen, Dienstleistungsbetrieben und Wohnungsverwaltungen für Angehörige der Feuerwehr vorrangig zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Feuerwehr ist kein Kaninchenzüchterverein und auch Club der Kartenspieler. Wenn Hilfe gebraucht wird, ruft man die Feuerwehr und dafür brauchen wir Kräfte im Ort, die gut ausgebildet sind, denn die Aufgaben der Feuerwehrmänner werden immer umfangreicher. Diese Problematik steht nicht nur bei uns alleine im Ort oder auch im Kreisgebiet. In vielen anderen Ländern ist die Werbung für eine Stabilität der Feuerwehren von höchster Priorität.

So hat das Land Thüringen vor wenigen Tagen vorgeschlagen, für Feuerwehrleute, die viele Jahre ihren Dienst getan haben, eine Zusatzrente zu zahlen. Wir brauchen auch in Zukunft die helfende Hand, die immer und zu jeder Zeit abrufbar ist.

Die Losung der Feuerwehr: "Einer für Alle und alle für Einen" hat nach wie vor eine hohe Bedeutung.

Wir werden auch in Zukunft unsere ganze Kraft für die Stärkung der Feuerwehr einsetzen, damit die uns gestellten Aufgaben erfüllt werden. Den Einwohnern unserer Gemeinde wünschen wir, dass keine Brände die Feiertage trüben. Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

#### **Die Wehrleitung**

### **Freiwillige Feuerwehr Bannemin**

#### **Der Vorstand**

wünscht allen Kameradinnen und Kameraden frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2009.



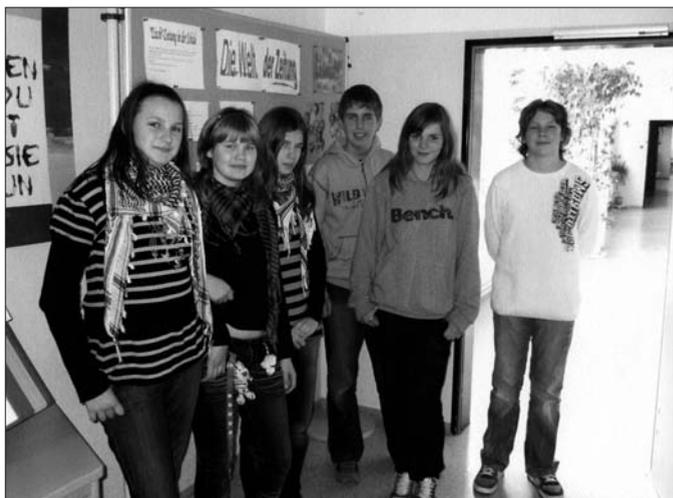
## **Schul- und Kindergartennachrichten**

### **Regionale Schule Karlshagen**

#### **Zisch - Zeitung in der Schule**

Jeden Morgen in der 8. Klasse das gleiche Bild: ein Schüler betritt, den Arm voller Zeitungen, den Klassenraum und so wird schnell vor Unterrichtsbeginn das Sudoku gelöst, die täglichen Horoskope ausgewertet und auch die Sportnachrichten finden ihre Interessenten. Seit dem 15. Oktober erhält jeder Schüler unserer Klasse kostenlos eine Ostsee-Zeitung im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“.

Die ersten Wochen nutzten wir dazu, uns mit der Zeitung vertraut zu machen, suchten Artikel, die uns besonders lesenswert erschienen und stellten sie den anderen Mitschülern vor. Einmal wöchentlich gestalten wir dazu auch eine Wandzeitung im Schulhaus. Wir lernten Begriffe wie Seitenköpfe, Rubriken, Dachzeile und Titelseite kennen, untersuchten die Inhalte von Meldungen und Berichten nach dem „Prinzip der umgekehrten Pyramide“ und bereiteten uns auf das Schreiben einer Reportage für die Ostsee-Zeitung vor.



Für unsere außerschulische Veranstaltung zum Thema „Endstation Sehnsucht“ besuchten wir am 18.11.08 den Tierhof in Wolgast. Dort wurden wir nicht nur von Frau Leistner, der Leiterin des Tierhofes, begrüßt, sondern auch von lautem vielstimmigem Hundegebell. Zunächst erfuhren wir viel Interessantes über die Anfangsjahre der Entstehung des Tierhofes bis hin zur Privatisierung, über die Tierpension und über die Möglichkeit von Tierpatenschaften. Sehr berührt waren wir von den einzelnen Hundeschicksalen. Da war zum Beispiel „Sissi“, die kurz vorm Verhungern vom Balkon einer Neubauwohnung gerettet werden konnte, oder „Wilson“, der bei einem Unfall mit der Usedomer Bäderbahn sein rechtes Vorderbein verlor und dessen Herrchen später freiwillig aus dem Leben schied und der jetzt dringend ein neues Zuhause sucht. Bereitwillig beantwortete Frau Leistner unsere vielen Fragen und zum Schluss erklärten fünf Schülerinnen ihre Bereitschaft, Mitglied in der Jugendgruppe des Fördervereins „Tierhoffreund“ e. V. zu werden.

### Klasse 8



## Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

In der vorigen Ausgabe informierten wir über drei Schüler, die sich durch das sehr gute Abschneiden an der Schulmathematikolympiade für die Teilnahme an der Kreisolympiade in Anklam qualifizierten. Wir freuen uns, dass Nico Reintsch und Luca Löffler einen Anerkennungspreis erhielten. Aber auch Malus Podhorsky, der als Frühstarter mit zu den Jüngsten gehörte, bekam für seine Leistun-

gen einen Preis der Zeitung Nordkurier. Auch unsere sportinteressierten Schüler konnten am 26.11.2008 zeigen, was sie können. Der Schülerrat hatte zum „Hochsprung mit Musik“ eingeladen. Viele Teilnehmer aus den 3. und 4. Klassen haben sich gemeldet. Hier die Sieger:

### Klasse 3

	Mädchen	Jungen
1. Platz	Julia Pawel	Benny Markgraf
2. Platz	Anna Lena Lewerenz	Fabian Kempa
3. Platz	Mona Ebermann	Lucas Koos, Martin Ihns

### Klasse 4

	Mädchen	Jungen
1. Platz	Tina Redmann	Steven Böhme
2. Platz	Marie Rempfer	Florian Neumann
3. Platz	Vivien Habeck	Robert Köhler

Passend zur Adventszeit ging es in unserer Schule sehr weihnachtlich zu. Das diesjährige Weihnachtsmärchen bildete neben den vielen Klassenveranstaltungen den Höhepunkt. Die Theatergruppe, der Chor und viele Kulissenbauer zeigten am 06.12.2008 das Märchen „Dornröschen“.

Über 220 Gäste waren unserer Einladung gefolgt und dankten den kleinen Künstlern mit viel Beifall. Traditionell dankte der Schulverein anlässlich dieser Veranstaltung unseren vielen Honorarkräften, die uns in der Vollen Halbtagschule unterstützen. Frau Tränkmann, Frau H. Ihns, Frau Schindler, Frau Erler, Frau Körte, Frau Lohner und Herrn Groiß auch an dieser Stelle herzlichen Dank! Ein weiterer Höhepunkt waren unsere Projektstage zum Thema „Weihnachten in anderen Ländern“.

Die Klassen 2 bis 4 wählten sich ein Land aus und erkundeten weihnachtliche Bräuche und Sitten. Viel Freude hatten alle Schüler und Lehrer bei der zweistündigen Präsentation der Ergebnisse in der Aula.

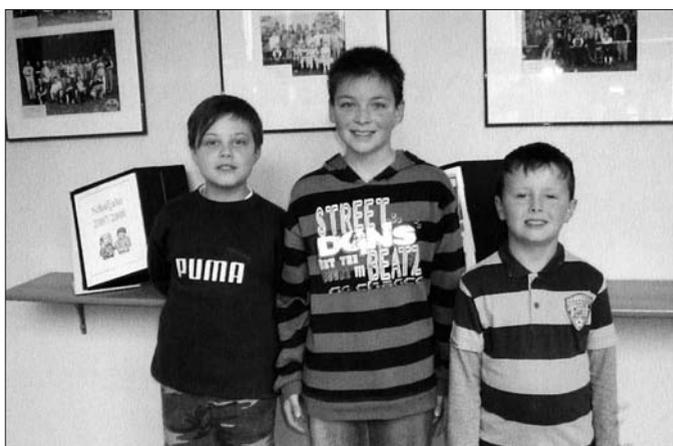
Vorträge, Rezitationen, Gesang, Tanz und Theaterspielen, alles war zu hören bzw. zu sehen, Stolz waren die Schüler, die ihre Beiträge sogar in der jeweiligen Landessprache vorführten. So war z. B. Englisch, Spanisch, Holländisch zu hören.

### Liebe Eltern und Freunde unserer Grundschule,

im Namen aller Lehrkräfte und Mitarbeiter unserer Schule wünsche ich Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge Ihnen das neue Jahr Gesundheit, Glück und Freude bringen.

Mantzke  
Schulleiterin





## Regionale Schule „H. Heine“ Karlshagen

### Weihnachtsbasteln mit Übernachtung in der Heimvolkshochschule Lubmin

In der Voradventszeit nutzten wir die Angebote der Heimvolkshochschule Lubmin, um Weihnachtsgestecke, Leckereien aus der Vollwertküche, Filz- und Holzarbeiten und Karten mit Fadengrafik herzustellen. Am Abend führte uns eine Strandwanderung in das Bowling-Zentrum. Nur wenige Schüler mussten „Ratten“ in ihren Spielen erleben. Die zwei Tage haben uns viel Spaß bereitet. Wir möchten uns bei unseren Eltern recht herzlich bedanken, denn ohne ihre Unterstützung wären unsere Wandertage nicht möglich gewesen. Wir wünschen unseren Eltern und Lehrern ein gesundes und glückliches Jahr 2009!

#### Die Klassen 5a und 5b



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

*Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird;  
denn euch ist heute der Heiland geboren.*

Lukas 2,10.11

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr wünscht Ihnen im Namen des Gemeindegottesdienstes Ihre Pastorin Martina Gehlhaar

#### Gottesdienste

##### 24.12.08, Heiligabend

15.30 Uhr Krummin Christvesper mit Krippenspiel  
17.30 Uhr Karlshagen Christvesper

##### 25.12.08, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Krummin, Vikarin Fröhlich

##### 26.12.08, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Karlshagen mit Taufe

##### 28.12.08

10.00 Uhr Krummin

##### 31.12.08, Silvester

16.00 Uhr Krummin mit Abendmahl und anschließendem Silvesterfeuer

##### 01.01.09, Neujahr

16.00 Uhr Karlshagen, Musikalischer Gottesdienst zur Jahreslosung 2009

##### 04.01.09

10.00 Uhr Krummin, Vikarin Fröhlich

##### 11.01.09

10.00 Uhr Karlshagen, Pfarrer i. R. Bartels, mit anschließendem Kaffeetrinken

##### 18.01.09

10.00 Uhr Krummin, Vikarin Fröhlich

##### 25.01.09

10.00 Uhr Karlshagen, Pfarrerin i. R. Fuhrmann mit Abendmahl

#### Frauengesprächskreis

06.01.09 im Pfarrhaus in Zinnowitz

Thema: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“ (Lukas 18, 27)

Jahreslosung 2009

#### Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Babnhofstr. 15, 17449 Trassenheide, Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

### Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

*„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“  
(Lukas 18, 27 - Jahreslosung 2009)*

Herzlich laden wir Sie ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Gottesdienst in der Kirche Zinnowitz****Heiligabend - 24. Dezember**

15.00 Uhr Familienchristvesper mit kleinem Krippenspiel der Kinder

17.00 Uhr Christvesper

**1. Christtag - 25. Dezember**

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit unserem Kirchenchor

**2. Christtag - 26. Dezember**

10.00 Uhr Singegottesdienst im Gemeinderaum (Pfarrhaus) mit Flötengruppe

**Sonntag - 28. Dezember**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Silvester - 31. Dezember**

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Jahresende mit Chor und Orchester aus Berlin

**Neujahr - 01. Januar**

14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

**Sonntag, 04. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 11. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 25. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt am Strand im Rahmen des Winterstrandkorbfestes

**Angebote im Pfarrhaus****Di., 06. Jan.**

19.30 Uhr **Frauen-Gesprächskreis** im Pfarrhaus Zinnowitz  
Thema: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ - Über die Jahreslosung 2009

**Di., 13. Jan.**

19.00 Uhr **Gemeindeabend: „Erlebnisbericht - Madagaskar“**  
Dr. Horst Minkus aus Trassenheide erzählt von seiner Reise nach Madagaskar und zeigt dazu viele Bilder.

**Do., 22. Jan.**

14.00 Uhr Nachmittag der Frauenhilfe

**Di., 27. Jan.**

19.30 Uhr Dienstagskreis - Gespräche über Gott und die Welt  
Thema: „Meine Zeit...“

Herzlich eingeladen sind am Thema interessierte Erwachsene.

**Gemeindeguppen im Pfarrhaus**

Montag 15.00 Uhr Christenlehre - 1. - 4. Klasse  
15.50 Uhr kleine Flötengruppe

16.30 Uhr Christenlehre 5. - 6. Klasse

Montag 19.30 Uhr Frauen - Gymnastikgruppe

Dienstag 17.00 Uhr Flötenensemble

Mittwoch 19.15 Uhr Kirchenchor  
(Zinnowitz: 07. + 21.01./  
Karlsruhe: 14. + 28.01.)

Donnerstag 10.00 Uhr Treffen von Müttern mit Kleinstkindern

**Kontakt Ev. Pfarramt:**

Pfarrer Horst Gützkow

Kantorkatechetin Silvia Gützkow

Bergstraße 12, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377/42045/Fax: 038377/42200

E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Internet: www.kirche-zinnowitz.de

**Vereine und Verbände****Begegnungsstätte Zinnowitz****Veranstaltungsplan Monat Januar 2009**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
02.01.2009	14.00 Uhr	Verschiedene Gesellschaftsspiele
05.01.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
06.01.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
07.01.2009	09.00 -	
	11.00 Uhr	gemeinsam Frühstückessen
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
08.01.2009	14.00 Uhr	Tag des Geburtstagskinds der Monate Nov./Dez. 08
09.01.2009	14.00 Uhr	Spielen und Würfeln
12.01.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
13.01.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
14.01.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
	14.30 Uhr	Kinobesuch
15.01.2009	14.00 Uhr	Salatverkostung
16.01.2009	14.00 Uhr	Spielen am Nachmittag
19.01.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
20.01.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
21.01.2009	11.30 -	
	12.30 Uhr	gemeinsam Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
22.01.2009	14.00 Uhr	Wir spielen „Bingo“
23.01.2009	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
26.01.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
27.01.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
28.01.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag und der Clubbesucher hat das Wort
29.01.2009	14.00 Uhr	Teeverkostung
30.01.2009	14.00 Uhr	Spielen und Würfeln

Änderungen vorbehalten!!!

**Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen****Am Dünenwald 1****Veranstaltungsplan Januar 09**

Mo.	05.01.09	10.00 Uhr	Vorstand SoVD
Di.	06.01.09	S 14.30 Uhr	Begrüßung des neuen Jahres
Mi.	07.01.09	14.30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
		15.00 Uhr	Kegeln im Nordkap SoVO
Do.	08.01.09	V 14.30 Uhr	Begrüßung des neuen Jahres
Fr.	09.01.09	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
		16.30 Uhr	Chorprobe
		18.00 Uhr	Shantychor
Di.	13.01.09	S 14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mi.	14.01.09	14.30 Uhr	„Quer durch die USA“ Teil 3 H. Reichel

Do.	11.12.08	V	14.30 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf
			13.00 Uhr	Neujahrskonzert in Neubrandenburg
Di.	20.11.09	S	14.30 Uhr	Vortrag mit Frau Grappentin
Mi	21.01.09		14.30 Uhr	Spiele/Skat
Do.	21.01.09	V	13.00 Uhr	Winterwanderung
Fr.	23.01.09		14.30 Uhr	Handarbeiten
			10.00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
			16.30 Uhr	Chorprobe/Shantychor
Di.	27.01.09	S	13.30.Uhr	Winterwanderung mit Einkehr im „Kiek in“
Do.	29.01.09	V	14.30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele/Doppelkopf
jeden Montag			10.00 Uhr	Seniorenport mit Fr. Krüger
			14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen
jeden Mittwoch			10.00 -	
			11.00 Uhr	Seniorentanz
jeden Dienstag			09.00 -	
u. Donnerstag			11.00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

An den Veranstaltungen ohne Vermerk von S oder V sind alle Senioren der Mietergenossenschaft und der Gemeinde recht herzlich eingeladen.

### Sport beim FSV Karlshagen e. V.



Vereinsporttag, das bedeutet Sport quer durch den Verein.

Am 8. November war es wieder so weit. Unser Vorsitzender, Ralf Edelstein, begrüßte alle Teilnehmer und gab einige organisatorische Dinge bekannt.

Danach war Erwärmung angesagt. Susi Mahnke von der Allround-Fitness-Gruppe wusste alle Teilnehmer in Bewegung zu halten. Rundum fit konnte nun jeder Sportler auf die Jagd nach Punkten gehen. Alle Sportgruppen hatten eine Station vorbereitet. Da hieß es erstmal Tischtennis, Balancieren, Ball prellen und Zielwerfen. Nun hört sich das recht einfach an, doch manch ungewohnte Übung hatte es in sich.

In der Pause präsentierte sich unsere Line-Dance-Gruppe. Sie besteht seit etwa zwei Jahren im Verein. Nach kurzer Vorstellung der Gruppe wurden einige Tänze gezeigt.

Und das kam bei den Zuschauern richtig gut an.

Danach hieß es für alle Runde 2. Beim Torwandschießen, Volleyball-Zielangaben und Steppbrett-Steigen holte jeder Sportler die nächsten Punkte. Alle Übungen waren auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt, gar nicht so einfach bei Teilnehmern von 4 - 72 Jahren. Zum Schluss wurde es nochmal richtig spannend. Sieger wurde nicht der Sportler mit den meisten Punkten. Heute galt es, einer geheimen Punktzahl am nächsten zu sein.

Und das war dann gleich fünfmal der Fall. Durch ein Stechen wurden die Platzierungen ermittelt.

- 1. Platz Uwe Gahmig
- 2. Platz Katharina Mahnke
- 3. Platz Monika Gabriel

Dieser Vereinsporttag war eine gelungene Sache, so die Aussage aller Teilnehmer.

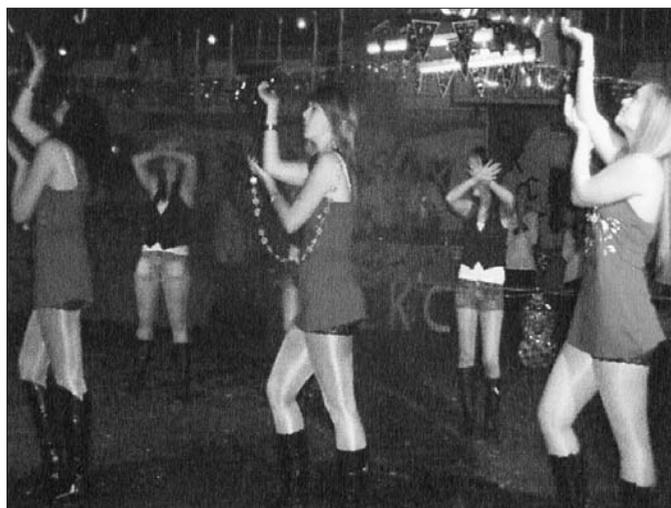
H. Mahnke  
Vorstand

### Karlshagen - helau!

Die 36. Karnevalseröffnung ist Geschichte und weiter geht's mit unseren Vorbereitungen für den Februar.



Unter dem bewährten Motto: „Alle Mann an Bord“ luden wir wieder alle Karnevalisten herzlich ein. Mit unserem Prinzen Andreas I. schunkelte bzw. tanzte sich seine gesamte Mannschaft von einem Höhepunkt zum anderen.



Loben und Danken wollen wir unser treues Publikum, der Luxusliner war zwar nicht voll besetzt, aber die Stimmung war von Anfang an bombastisch!

**Liebes närrisches Volk!**

Unsere Vorbereitungen laufen weiter und das Thema für unseren Februarfasching möchten wir hiermit bekannt geben. Dieses Mal wollen wir alle Narrenässinnen und Narren in die fantastische Welt des Zaubers und Glämmers führen und machen zusammen einmal „Varietee“

Aber auch die 6. Weiberfastnacht wird geplant, nur für die weibliche Herrlichkeit.

**Und hier schon mal alle Termine:**



**Sturm aufs Rathaus**

Freitag, den 14.02.2009,  
ab 11.11 Uhr

**Große Abendveranstaltung**

Samstag, den 14.02.2009,  
ab 20.00 Uhr

**Kinderkarneval**

Sonntag, den 15.02.2009,  
ab 15.00 Uhr

**6. Große Weiberfastnacht**

Freitag, 20.02.2009, ab 20.00 Uhr

**Rentnerball**

Samstag, den 21.02.2009, ab 14.00 Uhr

**Kartenvorverkauf**

ab dem 19.01.2009, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, wie immer beim Quellemann.

Karten verkaufen wir an Bürger, die das 16. Lebensjahr erreicht haben!



Natürlich haben wir auch ein offenes Ohr für Kritik, Meinungen, Lob und Anregungen, die wir für die Zukunft nutzen können.

**Abzugeben sind diese entweder beim Quellemann oder unter [ckc\\_funken@hotmail.de](mailto:ckc_funken@hotmail.de).**

**Mit einem kräftig tönenden „Karshagen helau!“ euer CKC e. V.**

Ulrike Mahl  
Pressesprecher

**Der Carlshagener Karneval Club**

wünscht allen Einwohnern vom Amt „Usedom-Nord“, allen Närrinnen und Narren sowie allen Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2009!



Die Leitung des CKC

**Vortragsreihe zur Geschichte von Zinnowitz 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren, die Historische Gesellschaft Zinnowitz hat für das Festjahr 2009 eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Kunst und der Kurverwaltung Zinnowitz organisiert.

**Termine für die Vortragsreihe zur Geschichte von Zinnowitz zur 700 Jahrfeier**

**Do., 05.02.2009,**

Ur- und Frühgeschichte im Usedomer Norden  
Herr Arthur Behn, Kreisbodendenkmalpfleger, Mitglied der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst

**Do., 05.03. 2009,**

Die Beziehungen zwischen Kloster Krummin und Zinnowitz im Mittelalter: Ersterwähnung, Marienkapelle, Reformation Frau Dr. Karla Bilang, Kunsthistorikerin, Berlin

**Do., 19.03.2009,**

30jähriger Krieg, Phillipp Julius, Wallenstein, Christian IV., Gustav II. Adolf, Herr Ivo Asmus M.A., Archivar, Greifswald, Mitglied der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst

**Do., 07.05.2009,**

Schiffssperre aus dem Jahre 1715 und deren archäologische Untersuchung, Nordischer Krieg

Herr Dr. Joachim Krüger, Hohenmocker, Mitglied der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst

**Do., 17.09.2009,**

1. und 2. Weltkrieg, Kriegsende 1945 auf Usedom Herr Fritz Spalink, Alt Sallenthin, Historische Gesellschaft Heringsdorf, Mitglied der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst

**Do., 15.10.2009,**

Mit Ferienschek nach Usedom (Urlaub auf Usedom 1945-1989)  
Herr Dietrich Gildenhaar, Ahlbeck, Mitglied der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst  
**jeweils 20.00 Uhr im Lesesaal der Bibliothek Zinnowitz.**

**Die Kameradschaft „Ehemalige“ gibt bekannt:**

1) Den Arbeitsplan für das erste Halbjahr 2009  
Schwerpunkte 1. Halbjahr 2009

**Januar:**

- 15.01. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 17.01. 14.00 Uhr Kegeln
- 31.01. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln

**Februar:**

- 12.02. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 14.02. 14.00 Uhr Kegeln
- 28.02. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln

**März:**

- 01.03. 10.00 Uhr Frühschoppen für Kameraden der ehemaligen NVA
- 12.03. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 14.03. 14.00 Uhr Kegeln
- 19.03. 17.00 Uhr Mitgliederversammlung mit dem Geschäftsführer LV-Ost Herrn Oberst a. D. Horst Kirchhübel
- 28.03. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln



Auf diesem Wege möchte ich allen Kindern der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Just for Fun“ sowie allen Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Ulrike Mahl

**April:**

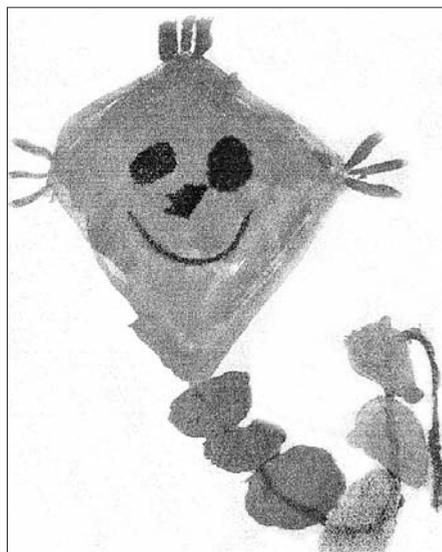
- 16.04. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 18.04. 14.00 Uhr Kegeln
- 25.04. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln

**Mai:**

- 14.05. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 16.05. 14.00 Uhr Kegeln
- 23.05. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln

**Juni:**

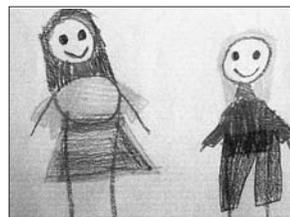
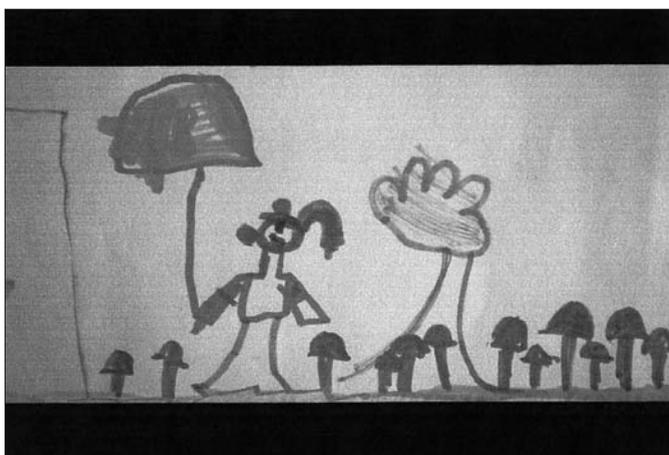
- 11.06. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 13.06. 14.00 Uhr Kegeln
- 27.06. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln



*Der Vorstand der Kameradschaft „Ehemalige“ wünscht allen unseren Mitgliedern, ihren Ehepartnern und Familienangehörigen, allen unseren Freunden und Sympathisanten erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009.*

**inselpinsel - bedankt sich**

Am 8.11.08 veranstaltete der Kunstverein - inselpinsel - eine Ausstellung mit Werken von kleinen Künstlern aus dem Kneippkindergarten u. der Grundschule Karlshagen. Es entstanden farbenfrohe, fantasievolle, wunderschöne Bilder zum Thema „Herbst“ in verschiedenen Techniken, mit sehr viel Eifer u. Spaß hergestellt. Bei selbst gebackenen Kuchen, Kaffee u. Leckereien konnten sich die Besucher in angenehmer Atmosphäre an den Bildern erfreuen. Jedes Werk war auf seine Weise schön, deshalb gab es auch keinen 1. Preis, sondern für alle Teilnehmer eine kleine Aufmerksamkeit. Vielen Dank an die kleinen Künstler, Erzieherinnen u. Lehrpersonal.



**G. Fuchs**

*„Nichts gelingt gut, außer man vollbringt es mit Freude.“*

*Th. v. Aquin*



**Bunte Ecke**

**Herbststimmung in Karlshagen**

Vorbei sind die sonnigen Tage am Karlshagener Badstrand  
 Der Herbst regiert jetzt wieder im ganzen Land  
 Die Strandkörbe sind ins Winterquartier gekommen  
 Und nur noch selten wird im Meer geschwommen  
 Es ist ein willkommener Wechsel wie in jedem Jahr  
 Es fehlen uns die Gäste zwar  
 Aber es kehrt auch wieder Ruhe ein im Ort  
 Und es sind auch nicht alle Gäste fort  
 In Geschäften und Gaststätten geht es jetzt ruhiger zu  
 Serviert und abkassiert geschieht nun wieder im Nu  
 Vorbei die langen Wartezeiten  
 Um das tägliche Allerlei zu bestreiten  
 Trotzdem hier auch noch einige hoffen  
 Dass die Geschäfte bleiben weiter sonntags offen.  
 Das ganze Jahr über geht's im „Kieck in“ weiter

Das Programm ist vielseitig und auch oftmals heiter.  
 Die Wechsel der vier Jahreszeiten  
 Dort überhaupt keine Probleme bereiten  
 Frühling, Sommer, Herbst und Winter werden entsprechend begrüßt  
 Und mit stimmungsvollen Feiern versüßt.  
 Jetzt haben wir uns das Herbstfest auf die Fahnen geschrieben  
 Und sind damit einem alten Grundsatz treu geblieben  
 „In jeder Jahreszeit ist es hier schön“  
 Hier wo das Meer noch sauber ist und die Seeadler kreisen  
 Lebt man glücklich auch ohne große Reisen  
 Man kann stolz darauf sein auf dieser schönen Insel zu wohnen  
 Aber auch für unsere Gäste wird ein Besuch sich immer lohnen.  
 Karlshagen bietet nicht nur Meer und Strand  
 Sondern auch ein interessantes Hinterland  
 Am Meer, auf dem Deich, in den weiten Auen  
 Überall kann man sich die intakte Natur anschauen.  
 Wo Menschen leben ist allerdings nicht nur allein die Natur  
 Wegen der Lebensqualität bedarf es auch einer Infrastruktur.  
 Bereits vor der Wende ließ es sich hier sehr gut leben  
 Und nach dem Umschwung wurde noch etwas drauf gegeben.  
 Karlshagen ist eine Perle in der Reihe der Ostseebäder unserer Insel  
 Festgehalten wird das auch von den Malern vom „Insel-Pinsel“  
 Die Künstler vom „Insel-Pinsel“ sind nur ein kleiner Teil vom Ganzen  
 Wir verschaffen uns auch Anerkennung mit Singen und Tanzen  
 Geboten wir unseren Senioren hier sehr viel  
 so Handarbeit, Sport und Gesellschaftsspiel.  
 Über Nachwuchs in unserer Bevölkerung können wir nicht klagen  
 Erfreulicherweise sieht man immer mehr Kinderwagen  
 Wichtig ist, dass die Jugend auch bleibt hier im Ort  
 Und nicht zieht wegen fehlender Arbeitsplätze fort  
 Hoffen wir, dass wir uns alle auf dieser Insel halten  
 Sowohl die Jungen als auch die Alten.  
 Auf Besuche unserer Urlaubs-Gäste wir weiter hoffen  
 Denn unser Karlshagen ist für alle offen.  
 Mit einem allseitigen Wunsch schließe ich mein Gedicht  
 „Steinkohlekraftwerk und Deichrückbau wollen wir nicht“.

30.10.2008

Eduard Beischall

## Sonstige Informationen

Wie wär's zu Weihnachten mit  
 einem besonderen Erlebnis, einer Show wie  
 „Musical Fieber presented by Aktiv Event“?



Eine Geschenkidee für die ganze  
 Familie

Die wohl meistgespielte Musical-Show in Deutschland: „MUSICAL FIEBER presented by Aktiv Event“ gastiert am 15.02.2009 in Wolgast. Ab 19.00 Uhr verwandelt international erfolgreiche Musicaldarsteller die Sporthalle Hufeland in ein Musicaltheater. Neben den Klassikern wie „Cats“, „Phantom der Oper“ oder „Aida“ werden topaktuelle Musicalausschnitte z. B. aus „Wicked“, „Tarzan“ und dem neuen NDW-Musical „Ich will Spaß“ zu sehen sein. Die Highlights aus 20 Musicals in einer großartigen Performance - natürlich alles live gesungen und mit Liveband.

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können ab jetzt Karten erworben werden: In der Touristinformation Wolgast, im Verlagshaus OZ

Wolgast und Greifswald sowie an allen bekannten CTS- und TIXOO-Vorverkaufsstellen. Preise zwischen 31,50 € und 46,50 € (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren). Tickethotline 03836/251215, 03836/27130, 01802/381367 (0,06 € / Anruf), 01805/570000 (0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise können abweichen.), 01805/288244 (0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise können abweichen). Karten im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.tixoo.de](http://www.tixoo.de).

## MUSICAL FIEBER presented by Aktiv Event

Schon zum vierten Mal startet die erfolgreiche Produktion mit den Hits aus 20 Jahren Musicalgeschichte und den aktuellsten Highlights. Regisseur Matthias Sievert plaudert darüber, was die Besucher auf der großen Tournee 2008/2009 erwartet und verrät Hintergründiges. Mehr als 20 Jahre Musicals - da gibt es eine Menge wunderschöner Musik und Erinnerungen. Die jeweils bekanntesten Stücke der meist gespielten Musicals haben wir in eine über zweistündige Show verpackt. Also von Cats über das Phantom der Oper weiter zu Falco Meets Amadeus oder Dirty Dancing. Natürlich fehlen auch nicht die aktuell neu angelaufenen Musicals wie das Neue Deutsche Welle-Musical Ich will Spaß oder das seit vielen Monaten laufende Wicked. Alles in allem können die Besucher für einen Abend die Sorgen an der Garderobe abgeben und sich einfach mitreißen lassen. Es gibt neben den akustischen Leckerbissen auch viele optische Glanzlichter - die Kostüme für jeden Musicalausschnitt wurden mit viel Aufwand genäht und zusammengestellt. Es wird wieder ein Querschnitt für Jung und Alt. Wir spielen mehr als 40 Titel aus 20 Musicals, da sollte für jeden etwas dabei sein. Unser Publikum ist übrigens wirklich bunt gemischt. Sozusagen von 6 bis 106 haben alle Spaß. Einige Stücke werden den Besuchern vielleicht gar nicht als Musicalstücke bekannt sein, weil sie z. B. zu Popsongs wurden und oft im Radio gespielt werden. Dass aus Popsongs aber auch Musicals oder sogar Filme werden können, zeigt das Musical Mamma Mia und die zahlreichen Kinobesucher im gleichnamigen Film. Die Produzentin Aktiv Event und ich wollten eine Tourneeproduktion machen, die alle begeistert, bei der die Besucher danach Lust bekommen, sich vielleicht das eine oder andere Musical in voller Länge anzuschauen. Und dass diese „geballte Musicalwucht“ ankommt, zeigen die begeisterten Zuschauer allabendlich mit Standing ovations. Die Deutschlandtournee läuft von Ende Dezember 2008 bis Anfang April 2009. Fast täglich stehen wir in 3 Städten gleichzeitig auf der Bühne. Keine Magie - sondern drei großartige Ensembles, die insgesamt während der Tournee in über 200 Städten gastieren. Internationale Musicaldarsteller, einige direkt aus den Originalproduktionen wie z. B. Dirty Dancing, Die 3 Musketiere oder auch Tanz der Vampire, bringen die große Musicalwelt zum Publikum. Besonderen Wert legen wir auf höchste Qualität der Sänger, Tänzer und Musiker: Alles wird live gesungen und es gibt, wie in jedem Jahr, absolut „handgemachte“ Live-Musik der Musical Fieber-Band!

## Kraftquellen in der Krankheit

Ein Angebot für Menschen mit schwerer, akuter oder chronischer Krankheit

Mit einer schweren Krankheit zu leben, bedeutet oft eine völlige Umstellung lieb gewonnener Gewohnheiten, manchmal eine Veränderung in der Beziehung zu anderen Menschen und meistens eine Einschränkung von Möglichkeiten oder sogar Verzicht.

Das normale Leben ist aus den Fugen geraten und Sorge, Unsicherheit und Schmerz sind oft tägliche Begleiter.

Eingeladen sind Menschen, die nach Kraftquellen im Umgang mit ihrer Krankheit ausschauen.

Als Quellen verstehen wir das Wort Gottes, Meditation und den gegenseitigen Austausch.

Treffen sind jeweils Mittwoch,

21.01.2009

11.02.2009

04.03.2009

25.03.2009

22.04.2009

13.05.2009

um 10.00 - 11.30 Uhr

Ein Einstieg ist zu jedem der angegebenen Termine möglich, Anmeldung über die unten angegebene Kontaktmöglichkeiten erbeten bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin.

**Ort:** Begegnungs- und Familienferienstätte St. Otto  
Dr. Wachsmannstr. 29  
17454 Zinnowitz

**Kontakt:** Dr. Elisabeth Steinbrüggen  
Fährstr. 23, 17449 Peenemünde  
Tel.: 01 60/8880046 oder  
e-Mail: [franziskanerinnen@st-otto.com](mailto:franziskanerinnen@st-otto.com)

### „Kiek in“ - Der Sozial-Laden in Wolgast

möchte sich auf diesem Wege für die überaus zahlreiche Unterstützung sowie die großen und kleinen Spenden bei allen Privatpersonen, Firmen, Hotels, Vereinen und Organisationen bedanken. Wir wünschen allen Spendern und Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.

Um unsere Arbeit auch weiterhin erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir auch in Zukunft auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Besonderer Bedarf besteht gerade jetzt zur Weihnachtszeit an: Elektrogroßgeräten (Waschmaschinen, Herde und Kühlschränke) sowie an Kinderbekleidung. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe unter der Tel.-Nr. 03836/233966. Gern holen wir Ihre Spende kostenlos ab. Unsere aktuellen Geschäftszeiten sind Mo. - Fr. von 08.30 - 17.30 Uhr.

### Thomas Hummel weiterhin Koordinator des Musiklandes M-V

Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals, ist für ein weiteres Jahr zum Koordinator des Musiklandes Mecklenburg-Vorpommern gewählt worden. Dies beschlossen am Dienstag die Mitglieder des Beirates auf ihrer Sitzung in Schwerin. Zu den Mitgliedern des Musiklandes gehören: das Usedomer Musikfestival, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, die Greifswalder Bachwoche, der Schöneberger Musiksommer, drei Jazz-Festivals und Brücken-Festival für Neue Musik.

Auch 2009 erwartet das Publikum in Mecklenburg ein vielfältiges Kulturangebot. Den Abschluss erlebt das Musikland innerhalb des Usedomer Musikfestivals mit einem großen Sinfoniekonzert am 3. Oktober 2009 in Peenemünde.

Vom 19. September bis 10. Oktober 2009 widmet sich das Usedomer Musikfestival dem musikalischen Leben im Gebiet des ehemaligen Preußens. Weitere Informationen sind unter 038378/34647 und auf [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de) und [www.usedom.de](http://www.usedom.de) zu finden.

### Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Vorstand des Schützenvereins „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V. wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Freunden und Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Der Vorstand

### Verschiedenes

Ein Jahr vorbei,  
ein Jahr so grell,  
ein Jahr so laut  
und viel zu schnell.  
Ich komm' nach Haus',  
und du bist da,  
und Frieden wird,  
wo Unrast war...  
(U. Jürgens, W. Hofer)



Liebe Karlshagener, liebe Gastgeber, liebe Gewerbetreibende, liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Geschäftsfreunde, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest, schöpfen wir Kraft, um gemeinsam das Jahr 2009 erfolgreich zu meistern.

### Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ Karlshagen



Liebe Einwohner,  
Liebe Gäste,

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2009 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!

#### Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.08 bis	26.12.08	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	28.12.08	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	31.12.08	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zwischen den Feiertagen bleiben die normalen Öffnungszeiten bestehen.  
09.00 bis 17.00 Uhr



Das Team der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz wünscht Ihnen fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in unser Jubiläumsjahr.  
Wir danken Ihnen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und zählen auf Ihre tatkräftige Mithilfe bei allen Aktivitäten im Geburtstagsjahr.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 alles Gute und viel Gesundheit.

Der Vorstand „Die Linke“  
Basisorganisation Karlshagen

### **An alle Mitglieder des Heimatvereins Mölschow-Bannemin-Zecherin E. V. und an alle Bürger der Gemeinde**

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, besinnliches und ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2009.



Im Auftrag des Vorstandes

**Heinz Maron**  
Vorsitzender des Heimatvereins

### *Frohe Weihnacht und ein Gesundes Neues Jahr 2009*

*Allen Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft  
Mölschow zum Erlengrund*

*Adolf Zacharias/Jagdvorsteher*



*Allen Einwohnern unserer Gemeinde ein  
Frohes Fest und einen Guten Rutsch  
in das Neue Jahr 2009*

*R. Meyer / Bürgermeister Gemeinde Mölschow*



Die wichtigsten Dinge des Lebens,  
sucht man in den Läden, vergebens,  
Glück, - Liebe, - und Geborgenheit.  
Sind manchmal nah, und manchmal weit.  
Versuch die innere Uhr zu finden,  
dann werden die Sorgen schnell verschwinden.  
Ganz unabhängig von der Weihnachtszeit,  
wünschen  
Wir allen, - Besinnlichkeit!



Mit diesem Vers wünschen wir allen Senioren, ihren Angehörigen,  
den Mitgliedern des Sozialverbandes Deutschland, den Mitglie-  
dern der Volkssolidarität, den Bewohnern der Dünenwaldanlage,  
und allen Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“

**ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr  
2009**

## Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

Allen Zinnowitzer Bürgerinnen und  
Bürgern wünsche ich für das  
diesjährige Weihnachtsfest be-  
sinnliche und vor allem ruhige  
Stunden im Kreise Ihrer Familien!  
Und möge das Jubiläumsjahr  
2009 Ihnen allen viel Erfolg, viel  
Glück und insbesondere viel Ge-  
sundheit bringen!



Dr. Wolfgang Krug  
Bürgermeister 1996 - 2004

## Wichtiges zum Jahresende

Liebe Einwohner,  
wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen. Jeder entscheidet für  
sich, wie er den Verlauf auswerten kann. Aber im Grunde genom-  
men konnten wir bisher immer feststellen, dass ein Großteil unserer  
Einwohner optimistisch dem neuen Jahr entgegenblickt und das alte  
mit Donnern und Krachen verabschiedet. Trotz der großen Freude  
über Erreichtes oder zu Erwartendes gibt es da einen Wehrmuts-  
tropfen. Wir haben in unseren Ortsteilen auch Gebäude mit reet-  
gedeckten Dächern. Eigentlich kann sich jeder vorstellen, welche  
Gefahr vom Gebrauch der pyrotechnischen Mittel besonders denen  
der Klasse 2, also den Feuerwerksraketen und der Pyrotechnik, die  
aus Abschussbechern von Gas und Schreckschusswaffen abge-  
schossen werden, ausgeht, wenn unsachgemäß damit umgegan-  
gen wird. Besonders im Bereich des Ortsteils Zecherin ist durch die  
Gebäude mit Reetdach von einer erhöhten Brandgefahr auszuge-  
hen. Vielen Einwohnern ist noch der Großbrand in Zecherin An-  
fang der 70er Jahre in Erinnerung. Niemand will diese Katastro-  
phe noch einmal miterleben. Der Gesetzgeber schreibt schon aus  
diesem Grund vor:

**Um Brandgefahren durch das Abbrennen und Abschießen von  
Feuerwerkskörpern bzw. Abschussbechern aus Gas und Schreck-  
schusswaffen aus Anlass des Jahreswechsels vorzubeugen, wird  
gemäß gültiger Gesetzesvorschriften das ohnehin bestehende Ab-  
brenn- und Abschussverbot in der Zeit vom 02.01. - 30.12. für  
pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse 2 auch im Umkreis von  
200 Metern um Grundstücke mit Reetdachhäusern für Feuer-  
werksraketen und Abschussbecher aus Gas und Schreckschuss-  
waffen auf den 31.12 und 01.01. ausgedehnt.**

Ich weise diesbezüglich auch im Auftrag des Wehrführers der Frei-  
willigen Feuerwehr noch einmal auf diese Regelung hin und wün-  
sche uns allen, dass der Übergang in das Jahr 2009 problemlos in  
Bezug auf die Brandgefahr verläuft.

R. Meyer  
Bürgermeister

## Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort

17459 Koserow  
Tel. 038375/20213 Fax. 22005  
E-mail [Atelier-ONH@t-online.de](mailto:Atelier-ONH@t-online.de)  
homepage [www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de](http://www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de)  
**Termine Dezember 2008 bis Januar 2009**  
**Ausstellung in der Neuen Galerie**  
**„Otto Niemeyer-Holstein - Frühwerk“**  
nur noch bis 16. Dezember 2008

### Zur Eröffnung der Ausstellung Otto Niemeyer-Holstein - Reisebilder

aus den Beständen des Potsdam - Museums  
am Freitag, dem 19. Dezember 2008, um 17.00 Uhr in der Neuen  
Galerie im Atelier Otto Niemeyer-Holstein in Lüttenort laden wir  
Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Franka Keil  
Musik: Annerose Kolkwitz, Violine, Gesang und An-  
drea Neye, Akkordeon spielen Werke von  
Antonin Dvorák, Béla Bartók und anderen  
sowie Klezmermelodien

**Ausstellungs-****dauer:** 20. Dezember 2008 bis 4. April 2009

Sämtliche in der Ausstellung gezeigten Werke sind Teil einer Schenkung, welche Otto Niemeyer-Holstein im Jahre 1982 nach Potsdam gab. Die Gemälde, gemalt mit Ölfarben auf Papier oder Pappe, in mittleren Formaten, entstanden aus seinen Reisen von 1955 bis 1965 nach Bulgarien, in die Schweiz, nach Spanien, Italien, Rumänien und Usbekistan.

Welche Bedeutung das Reisen für ONH hatte, zeigen schon wenige Angaben. Seine ersten Malversuche machte er in der Schweiz. Er bereist in den 20er Jahren Italien und Frankreich, danach Nordeuropa. In den Jahren 1954 bis 1963 führen ihn die Reisen wieder meist in den Süden: in die Schweiz, auf den Balkan und an das Mittelmeer. Interessant ist, daß die Reisetätigkeit in den 50er Jahren besonders stark ist, Jahre in denen der Künstler die Insel Usedom schon als seine Heimat betrachtet und sich in feinfühleriger Weise mit ihrem Farbreichtum beschäftigt.

Otto Niemeyer-Holstein: „... Aufgefüllt mit neuen Eindrücken bin ich nun wieder am geliebten Ostseestrand, auf unser reich bewaldetes Usedom zurückgekehrt. Und - liegt es nun an dem schnellen Wechsel der Eindrücke, an dem starken Kontrast des hellen, weichen Lichtes und der kargen Landschaft des süd-östlichen Italiens zu dem unendlich satten Grün der heimatischen Natur, in die ich eintauche, wie in ein frisches Bad - ich bin aufs neue überwältigt, schaue staunend um mich.“

Auszug aus einem Beitrag in der Bildenden Kunst 1959

**Öffnungszeiten ab 16. Oktober:** Am Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag ist das Museum von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Besichtigung des Wohnhauses und des Ateliers des Malers Otto Niemeyer-Holstein nur mit Führung für maximal 15 Personen: um 11.00, 12.00 und 14.00 Uhr und nach vorheriger Absprache, Dauer 1 Stunde, Eintritt: 7,- €. Gruppen ab 8 Personen melden sich bitte vorher an.

**Weihnachten/Neujahr**

24. und 25. Dezember geschlossen, geöffnet vom 26.12.08 bis 04.01.2009 von 10 Uhr bis 16 Uhr, Führungen um 11.00, 12.00 und 14.00 Uhr.

**Die besondere Führung,** jeden Mittwoch um 16.00 Uhr; Filmvorführung: Otto Niemeyer-Holstein „...der Strand ist meine große Geliebte“ (1982) sowie Führung durch die Ausstellung und das Atelier Dauer: 1 h 15 min, Preis: 5,-€

**„Gartenführung“** - Ein Refugium, in dem sich Kunst und Natur unmittelbar begegnen. Führung durch den Malgarten und das Wohnhaus des Malers sowie Galeriebesichtigung jeden Dienstag um 16 Uhr, Ab 16. Oktober nur nach Anmeldung an den Öffnungstagen. Dauer: 1 h, Preis : 5,- €

**Sonntags ins Museum:** am ersten Sonntag des Monats erhalten alle Besucher zum ermäßigten Preis Einlaß in den Garten und die Neue Galerie, Schüler und Studenten freien Eintritt.

**Wegbeschreibung:**

Das Atelier ONH liegt zwischen den Orten Koserow und Zempin an der schmalsten Stelle der Insel Usedom. Das Museum ist auf ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen (Deich) gut zu erreichen. Der Parkplatz liegt 500 m vom Museum entfernt, in Damerow, direkt an der Inselstraße B 111. Parkplatz und Deich sind nicht beleuchtet. Die Bahnhöfe (UBB) Zempin und Koserow befinden sich jeweils 4 km entfernt vom Museum.

**Das Museo Comunale Ascona (Schweiz) lädt ein:**

20. September - 28. Dezember 2008, Museo Comunale Ascona Marianne von Werefkin und das kulturelle Geschehen in Ascona zwischen 1918 und 1938 u. a. mit Werken von Otto Niemeyer-Holstein

**Das Pommersches Landesmuseum, Greifswald lädt ein:**

12. Oktober 2008 - 4. Januar 2009, Pommersches Landesmuseum, Greifswald

„nackt und natürlich“ Günter Rössler, Otto Niemeyer-Holstein, Susanne Kandt-Horn, Sabine Curio

Franka Keil

Leiterin des Atelier Otto Niemeyer-Holstein

Lüttenort auf Usedom, 17459 Koserow

Tel. 038375/20213

Lüttenort, den 25.11.2008

**Termine Oktober 2008 bis Januar 2009****Ausstellungen in der Neuen Galerie "Otto Niemeyer-Holstein - Frühwerk"**

vom 13. April bis 16. Dezember 2008

**Freitag, den 19. Dezember 2008, um 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Otto Niemeyer-Holstein - Reisebilder“**

vom 20. Dezember 2008 bis 5. April 2009

**Öffnungszeiten ab 16. Oktober:**

Am Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag ist das Museum von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Führung um 11.00, 12.00 und 14.00 Uhr.

Freitag, den 31.10.2008 (Reformationstag) ist das Museum geöffnet. Am 17. und 18. Dezember bleibt das Museum wegen Ausstellungs-aufbau geschlossen

**Weihnachten/Neujahr**

24. und 25. Dezember geschlossen, geöffnet vom 26.12.08 bis 04.01.2009 von 10 Uhr bis 16 Uhr, Führungen um 11.00, 12.00 u. 14 Uhr.

**Die besondere Führung,** jeden Mittwoch um 18.00 Uhr (ab 16. Oktober um 16.00 Uhr): Filmvorführung Otto Niemeyer-Holstein „...der Strand ist meine große Geliebte“ (1982) sowie Führung durch die Ausstellung und das Atelier Dauer: 1h 15 min, Preis: 5, €

**Sonntags ins Museum:** am ersten Sonntag des Monats erhalten alle Besucher zum ermäßigten Preis Einlaß in den Garten und die Neue Galerie, Schüler und Studenten freien Eintritt.

**Impressum****Usedomer Norden  
Heimat und Bürgerzeitung**

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 4.898

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30  
<http://www.wittich.de>, E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)



Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:  
Hans-Joachim Groß, Verlagsleiter.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.